

## RECHENSCHAFTSBERICHT MICHAEL SOWWA

1. ALLGEMEINE ADMINISTRATIVE AUFGABEN
  - Teilnahme an Sitzungen des AStA, des StuPa und der FSK
  - Teilnahme an Plena der autonomen Referate
  - Bearbeiten von Anliegen und Fragen der Studierendenschaft
2. VERNETZUNG MIT DER SERVICESTELLE LEHREVALUATION
  - Informationsaustausch, insbesondere in Bezug auf Parkraumbewirtschaftung
  - Berichte über Ergebnisse der Studierendenbefragungen und weitere anstehende Projekte
3. KOORDINATION, VERNETZUNG UND VORBEREITENDE PLANUNG DER READING WEEK
  - Etablierung der „Reading Week“ als universitätsweites Pilotprojekt
  - Neukonzipierung der „Reading Week“ im Austausch mit allen studentischen Gremien und der Verwaltung der Justus-Liebig-Universität
4. AUSHANDELN EINER RECHTSSCHUTZVERSICHERUNG FÜR DIE VERFASSTE STUDIERENDENSCHAFT DER JUSTUS-LIEBIG-UNIVERSITÄT
  - Termine mit Versicherern
  - Aushandeln eines studierendenfreundlichen Vertrags
  - Verwaltungstechnische Betreuung und Umsetzung
5. TEILNAHME AM GIPFELTREFFEN MOBILITÄT IN DÜSSELDORF
  - Deutschlandweite Vernetzung mit Universitäten und Hochschulen zum Zwecke einer bundesweiten Solidarlösung für das Semesterticket
6. AUSHANDELN DES UPGRADE-MODELLS FÜR DIE SEMESTERTICKETS MIT DEM RMV
  - Mehrere Meetings mit dem RMV und der Digital H GmbH
  - Aushandeln eines studierendenfreundlichen Ergänzungsvertrags zum bestehenden Solidarvertrag für das Semesterticket
  - Vernetzung mit den Studierendenvertretern der Technischen Hochschule Mittelhessen, der Goetheuniversität Frankfurt am Main und der Philipps-Universität Marburg
7. BETREUUNG DER FRÜHZEITIGEN UMSETZUNG DES UPGRADE-MODELLS MIT DEM HRZ UND DER RECHTSABTEILUNG DER JUSTUS-LIEBIG-UNIVERSITÄT
  - Koordination zwischen HRZ, Digital H, RMV und der Rechtsabteilung der Justus-Liebig-Universität zum Zwecke einer frühzeitigen Umsetzung des Upgrade-Modells zum 01.06.2023
8. NEXTBIKE BY TIER /TIER MOBILITY SE
  - Analyse und Optimierung der Sollradanzahl an den einzelnen Stationen zum Zwecke einer effizienteren Auslastung der Leihfahräder durch die Studierendenschaften der Justus-Liebig-Universität und der Technischen Hochschule Mittelhessen
  - Mitwirkung an Aufstockung der Leihfahräder zu studierendenfreundlichen Konditionen
  - Evaluierung und Mitwirkung zum Zwecke neuer Nextbike-Stationen
9. ERFOLGREICHE MITWIRKUNG AN EINER ZWEISTELLIGEN ANZAHL VON NACHTEILSAUSGLEICHEN UND AN MEHREREN BEGÜNSTIGENDEN HÄRTEFALLREGELUNGEN FÜR STUDIERENDE MIT CHRONISCHEN ERKRANKUNGEN UND BEEINTRÄCHTIGUNGEN
  - Telefonische und persönliche Beratung der betroffenen Studierenden
  - Ausarbeitung von individuellen Konzepten zum Zwecke des Nachteilsausgleichs
  - Briefing der betroffenen Studierenden für Gespräche mit den zuständigen Prüfungsämtern bzw. Prüfungsausschüssen